PRESSEmitteilung

Halle, 02.11.2009

Hallenser Biotech-Unternehmen wirbt frisches Kapital ein

Halle (Saale) – 02.11.2009. Das Hallenser Biotechnologie-Unternehmen Probiodrug AG hat heute bekannt gegeben, dass sie eine neue Finanzierungsrunde über 36 Millionen Euro (54 Millionen US-Dollar) abgeschlossen hat.

„Die positive Nachricht von Probiodrug zeigt einmal mehr, dass die Landesregierung mit ihrer Strategie, Beschäftigung über Innovation zu fördern, langfristig den richtigen Weg gefahren ist“, kommentiert Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer der BIO Mitteldeutschland GmbH den Probiodrug-Deal.

Das eingeworbene Kapital soll die innovativen Ansätze des Unternehmens weiter voranbringen. Probiodrug hat sich auf die Entwicklung neuartiger niedermolekularer Wirkstoffe zur Behandlung von Stoffwechsel-, Nerven- und Entzündungskrankheiten sowie Autoimmunerkrankungen konzentriert. Laut Hendrik Liebers, Finanzvorstand des Unternehmens, will man auf dem Gebiet der Inhibierung der Glutaminylzyklase den Vorsprung halten und weiter ausbauen. Das Eiweiß Glutaminylzyklase übernimmt eine Schlüsselrolle bei Alzheimererkrankungen und könnte für die toxischen Ablagerungen im Gehirn verantwortlich sein.

"Wenn Biotech-Firmen die ersten regulatorischen präklinischen oder gar klinischen Schritte gehen, sind sie in der Lage auch große Finanziers bzw. Pharmafirmen zu interessieren“, so Professor Hans-Ulrich Demuth, Forschungsvorstand der Probiodrug AG. „Umso wichtiger ist es, Unternehmen mit entsprechendem Potenzial auch mit öffentlicher Unterstützung in eine solche Situation zu bringen", ergänzt Katzek.

Hintergrundinformationen

*Die **BIO Mitteldeutschland GmbH** ist ein Zusammenschluss von etwa 20 Firmen und Institutionen, die im Bereich der Biotechnologie aktiv sind und sich zum Ziel gesetzt haben, diese Zukunftstechnologie in Sachsen-Anhalt und in Kooperation mit den Partnern in den anderen Ländern in Mitteldeutschland weiter zu entwickeln.*

Ansprechpartner
BIO Mitteldeutschland GmbH, Dr. Jens A. Katzek
Franckestr. 3 - 06110 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 1 77 – 57 95 380 - Fax: +49 (0) 3 45 – 27 98 352
katzek@biomitteldeutschland.de - www.biomitteldeutschland.de